

Leistungsbewertung im Unterrichtsfach Mathematik an der GGS Tonstraße

Grundlage für die Beurteilung und Bewertung bilden laut Lehrplan die prozessbezogenen Kompetenzen: Problemlösen/ kreativ sein, modellieren, argumentieren, darstellen/kommunizieren) und die inhaltsbezogenen Kompetenzen (Zahlen und Operationen, Raum und Form, Größen und Messen, Daten/ Häufigkeiten/ Wahrscheinlichkeiten)

Wir unterscheiden zwei Beurteilungsbereiche

- | | |
|-------------------------|-----|
| ◆ sonstige Leistungen | 50% |
| ◆ schriftliche Arbeiten | 50% |
| • Tests | |
| • Klassenarbeiten | |

Sonstige Leistungen

- qualitative mündliche Mitarbeit
- schriftliche Mitarbeit (Eigenkontrolle, Heftführung)
- kurze schriftliche Tests
- Hausaufgaben
- Beiträge zur Gemeinschaftsarbeit (z.B. Hilfestellung für andere Kinder)
- Beobachtungen des Lehrers
- ...

Schriftliche Arbeiten

Es werden mindestens 3-4 Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Die meisten Mathematikarbeiten werden parallel und in Abstimmung mit den jeweiligen Stufenlehrern geschrieben, dies soll sicherstellen, dass in allen Klassen und Jahrgangsstufen die erreichten Lernziele anhand zumindest ähnlicher Anforderungen überprüft werden.

Aufgabe einer Klassenarbeit ist die Überprüfung bzgl. der:

- Sicherheit im zuletzt erarbeiteten Stoff
- Verfügbarkeit von zurückliegenden Stoffgebieten
- mathematische Denkfähigkeit

Die Überprüfung dient der Messung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler sowie der Rückmeldung an die Lehrkräfte, Eltern und die Schülerinnen und Schüler.

Möglicher Aufbau einer Mathematikarbeit

- Kopfrechenaufgaben
 - formale Aufgaben aus dem letzten Unterrichtsstoff
 - Knobelaufgaben
 - evtl. formale Aufgaben aus dem gesamten Schuljahr
 - mindestens eine Sachaufgabe
 - evtl. eine Aufgabenstellung zu weiter zurückliegenden Themen oder mit besonderem Anspruch an mathematisches Denken
- Zur *weiteren Differenzierung der Klassenarbeit* können den Schülerinnen und Schülern folgende Hilfen und Unterstützung angeboten werden:

- mehr Bearbeitungszeit
- Gewährung von weitergehenden Hilfsmitteln
- Vorgabe von Fragen und bei Sachaufgaben / differenzierte Aufgabenstellungen

Der Umfang einer Klassenarbeit sollte so gestaltet sein, dass die Klassenarbeit in der Regel in 45 Minuten zu bewältigen ist. Die Kinder können erkennen, welche Punkte sie in den Aufgaben erreichen können.

Notenschlüssel:

Für die Benotung gelten folgende Vereinbarungen:

<i>Note</i>	<i>Punkte</i>
sehr gut	mehr als 96 % aller Punkte
gut	bis 83% aller Punkte
brfriedigend	bis 67% aller Punkte
ausreichend	bis 50% aller Punkte
mangelhaft	bis 31% aller Punkte
ungenügend	weniger als 30% aller Punkte

in Ausnahmefällen kann um bis zu 3%-5% nach unten abgewichen werden.